

Zeitschrift: Kunstmaterial
Herausgeber: Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft
Band: 5 (2019)

Rubrik: Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen und Autoren

Karoline Beltinger

Dipl. Rest. FH
Leiterin der Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA
karoline.beltinger@sik-isea.ch

Ester S. B. Ferreira

Ph.D.
Laborleiterin am Institut für Restaurierungs- und
Konservierungswissenschaften TH Köln
ester.ferreira@th-koeln.de
ORCID Nr. 0000-003-0613-4352
Leiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie, Schweizerisches Institut
für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA (bis 2016)

Katja Friese

Dipl. Rest. FH
Konservatorin-Restauratorin,
Kunstmuseum Bern
katja.friese@kunstmuseumbern.ch

Danièle Gros

Konservatorin-Restauratorin
Mitarbeiterin der Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA
daniele.gros@sik-isea.ch

Anita Hoess

Dipl. Rest. akad.
Konservatorin-Restauratorin,
Läuchli Eysler Hoess, Wallisellen
hoess@l-e-h.ch

Markus Küffner

Dipl. Rest. akad.
Leiter der Dienstleistungen,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA
markus.kueffner@sik-isea.ch

Nadim C. Scherrer

Dr. phil. nat.
Mitarbeiter der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA
nadim.scherrer@sik-isea.ch
ORCID Nr. 0000-0002-6576-885X

Jens Stenger

Dr. phil. nat.
Leiter der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA (bis 2018)
jens.stenger@sik-isea.ch

Karin Wyss

Chemicolaborantin
Mitarbeiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft, SIK-ISEA (bis 2016)
karin.wyss@yahoo.ch

Stefan Zumbühl

Dr. phil. nat.
Kunsttechnologisches Labor HKB,
Berner Fachhochschule
stefan.zumbuehl@hkb.bfh.ch
ORCID Nr. 0000-0002-2938

Fotonachweis

Claude Bornand, Lausanne: S. 68, Abb. 69
Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett: S. 161, Abb. 2
Kunstmuseum Bern, Ausstellungsarchiv: S. 165, Abb. 8
Kunsthaus Zürich: S. 163, Abb. 4
Eugene Taddeo, Artlab Australia, Adelaide: S. 151, Abb. 30

Alle übrigen Fotos stammen von SIK-ISEA, Zürich,
sowie den Autorinnen und Autoren.

Impressum

Verantwortlich: Karoline Beltinger (SIK-ISEA)
Redaktion: Denise Frey (SIK-ISEA), Monika Schäfer (SIK-ISEA)
Fotografie: Philipp Hitz (SIK-ISEA), Lutz Hartmann (SIK-ISEA),
Jean-Pierre Kuhn (SIK-ISEA), Autorinnen und Autoren (siehe auch
Fotonachweis)
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Widmer, Zürich
Scans: Andrea Reisner (SIK-ISEA), Regula Blass (SIK-ISEA)
Bildbearbeitung: Martin Flepp, Viaduct, Chur
Druck: Merkur Druck, Langenthal
Bindung: Bubu, Mönchaltorf

Verwendete Schriften: FF MetaPlus und Sabon Linotype Std
Inhaltpapier: 150 g/qm LuxoArt Samt

Umschlagbild: Ferdinand Hodler, *Thunersee mit Stockhornkette*, 1904,
Privatbesitz; im Normallicht und in IR-Transmission.

© 2019, Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft,
die Autorinnen und Autoren, und Verlag Scheidegger & Spiess AG, Zürich

Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft SIK-ISEA
Zollikerstrasse 32
8032 Zürich
Schweiz
www.sik-isea.ch

Verlag Scheidegger & Spiess AG
Niederdorfstrasse 54
8001 Zürich
Schweiz
www.scheidegger-spiess.ch

Der Verlag Scheidegger & Spiess wird vom Bundesamt für Kultur
mit einem Strukturbetrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

ISBN 978-3-85881-626-9
ISSN 1661-8815

Editionsplan

herausgegeben vom
Schweizerischen Institut für Kunsthistorische Wissenschaft

Die Schriftenreihe KUNSTmaterial präsentiert Forschungsresultate, welche die Abteilung Kunsttechnologie von SIK-ISEA allein oder im wissenschaftlichen Austausch mit anderen Disziplinen, Institutionen und Fachpersonen erarbeitet hat. Thema der Reihe, in der die untenstehenden Titel bereits erschienen bzw. in Arbeit sind, ist die Untersuchung und Konservierung von Kunstwerken. Verantwortlich ist Karoline Beltinger, die Artikelvergabe erfolgt auf Einladung.

- 1 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (2007)
- 2 Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video / Compendium of image errors in analogue video (2012)
- 3 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Cuno Amiet 1883–1914 (2015)
- 4 Painting in Tempera, c. 1900 (2016)
- 5 Hodler malt. Neue kunsttechnologische Forschungen zu Ferdinand Hodler (2019)
- 6 Hans Emmenegger: Maltechnische Notizen (Arbeitstitel, 2022)

Seit den frühen 1990er Jahren wächst in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Ferdinand Hodler (1853–1918) das Interesse an den Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Materialien des Malers. Mit diesem Buch bringt das Schweizerische Institut für Kunsthistorische Wissenschaft ein umfassendes kunsttechnologisches Forschungsprojekt zu Hodlers Malerei zum Abschluss. Aufbauend auf einer ersten Publikation, die 2007 erschien, behandelt es Themen wie Hodlers Gebrauch von Messgestell, Liniengitter und Netzrahmen oder die Funktion des Zirkels in seiner Bildnismalerei. Weitere Schwerpunkte bilden Hodlers Malweise beim Kopieren eigener Werke, sein Einsatz von Goldbronze zur Darstellung von Sonnenlicht sowie die Entwicklung seines Bildaufbaus und Farbauftrags. Das Buch schliesst mit einem Beitrag zu Hodlers monumentalem Gemälde *Wilhelm Tell* und den eigenhändigen bzw. durch fremde Hand erfolgten Überarbeitungen, die dieses Bild erfuhr.



Scheidegger & Spiess

Printed in Switzerland
ISBN 978-3-85881-626-9
ISSN 1661-8815

